

Zeit füreinander haben!

Publiziert von Jesusruf - <http://www.Jesusruf.de>
Autor: Manfred Paul

[PDF-Download](#)
Publizierung: 27.06.08
Letzte Revision: 27.06.08

Zeit füreinander haben!

Viele Probleme innerhalb der Familien kommen daher, dass jeder mit seiner Arbeit, mit seinen Sorgen und Nöten versucht, allein zurechtzukommen. Doch oft schafft man es nicht. Man fühlt sich einsam und hilflos. Unverstanden. Man wird nervös, gereizt und aggressiv. Man ist nur noch mit eigenen Problemen beschäftigt. Und schon haben wir Unfrieden und Streit. Und wir hätten doch so gern Frieden, nicht wahr?

Prüfe dich! Ich hoffe, dass du kein Ehemann bist, der seiner Frau nicht zuhört, wenn sie einmal den Mut aufbringt, dir ihr Herz auszuschütten. Ich hoffe, dass du keine Ehefrau bist, die sich desinteressiert abwendet, wenn dein Mann von seinen Sorgen im Beruf spricht. Ich hoffe, dass du kein Vater bist, der für alles andere Zeit hat, bloß für seine Kinder nicht. Ich hoffe, dass keines der Kinder so sehr mit sich selbst beschäftigt ist, dass es für die Mutter und den Vater keinen Gedanken übrig hat. Wie manch einer betet im tiefsten Inneren seines Herzens: „Herr, ich gehe in meiner Familie zugrunde. Keiner hat Zeit für mich.“ Ist das nicht erschreckend?

Barmherzigkeit kostet Zeit! Ich denke an den Mann in Lukas 10, der unter die Räuber fiel. Er hatte Not. Halb totgeprügelt ließ man ihn liegen. Alle, die es sahen, gingen im großen Bogen an ihm vorüber. Nein — keine Zeit! Keine Barmherzigkeit! Sie waren alle beschäftigt. Doch einer hielt an. Es war der barmherzige Samariter. Er hatte Zeit. Er half. Und Gott sah es. Wie können wir feststellen, ob unsere Kinder nicht vielleicht schon auf die schiefe Bahn geraten sind? Nur, indem wir uns Zeit füreinander nehmen. Wenn du dir keine Zeit nimmst, um mit deinen Kindern zu sprechen, wirst du es nie erfahren.

Fang gerade DU an, Zeit zu opfern! Der Herr sagt in Galater 6,2: *„Einer trage des anderen Lasten, und so sollt ihr das Gesetz des Christus erfüllen!“* Sag einmal, wann hast du das letzte Mal in deiner Familie ein vernünftiges Gespräch geführt? Wie können wir uns gegenseitig das Herz öffnen, wenn wir uns nur um uns selbst drehen? Gotteskinder könnten ein sehr harmonisches Familienleben führen, wenn sie mehr Zeit füreinander hätten. Du, gerade du, der du den Herrn Jesus Christus als deinen Herrn und Erlöser kennst, hast den Auftrag, diesen Mangel zu beseitigen. Sei du der Erste, der Zeit für den anderen hat. Nimm dir Zeit für die anderen. Wer das tut, der erfüllt den Auftrag, der uns durch die Liebe Christi zuteil wurde.

Zeit investieren! Der Herr Jesus möchte uns durch seine Liebe zueinander hin orientieren. Liebe ist immer eine Bringschuld, niemals ein Abholrecht. Wer von echter Liebe redet, der weiß, dass er sich entschließen muss, sie dorthin fließen zu lassen, wo der Herr seinen Finger draufgelegt hat. Komm, der Herr Jesus ruft dich, einmal ganz praktisch diesen Rat schlag zu befolgen. Deswegen spreche ich einmal alle Eltern an, die den Herrn Jesus in der Mitte ihres Lebens haben:

„Nehmt euch Zeit füreinander!“ Macht vielleicht einen kleinen Familienausflug. Und dann kommt ins Gespräch. Du wirst sehen, wie das gegenseitige Vertrauen wächst. Wer in guten Tagen nicht lernt, seiner Familie regelmäßig Zeit zu widmen, der muss zusehen, wie die eiskalten Wellen der Zeit das Gefüge der Familie auseinander reißen. Nicht umsonst sagt Sprüche 22,6: *„Gewöhne den Knaben an den Weg, den er gehen soll, so wird er nicht davon weichen, wenn er alt wird!“* Wenn du deinem Kind Zeit widmest, dann ist das niemals eine Fehlinvestition!

Es lohnt sich wirklich! Fang an, denn unsere Zeit ist begrenzt! Sie rinnt wie heißer Sand zwischen unseren Händen hindurch. Bald werden die Kinder vielleicht das Haus verlassen und ihr eigenes Leben leben. Bald wird irgendwann der Tod dich und deine Lieben trennen. Dann ist die Zeit vertan. Dann kannst du nichts mehr gutmachen. Jetzt ist die angenehme Zeit. Was du jetzt in die Herzen der dir Anvertrauten investierst, das wird sich tausendfach lohnen. Wer füreinander betet, hat auch Zeit füreinander. Wer füreinander Zeit hat, betet auch füreinander. Wenn du diese Zeit füreinander beherzigst, wird dein Herz mit großer Hingabe und Liebe beflügelt. Darum lass deine Zeit vom Herrn Jesus einteilen. Ich hoffe und bete, dass dieses Wort dein Herz trifft und du mit der Liebe des Herrn zu denen erfüllt wirst, die er dir an die Seite gestellt hat.

Manfred Paul

Quelle: Missionswerk Werner Heukelbach, Wegbegleiter 08/06 (Juni 2008)